



**Geschäftsführung  
Betriebsausschuss Bühnen der Stadt  
Köln**

Frau Kleindienst

Telefon: (0221) 221-23567

Fax: (0221) 221-24141

E-Mail: Ulrike.Kleindienst@stadt-koeln.de

Datum: 23.10.2017

**Niederschrift**

über die **23. Sitzung des Betriebsausschusses Bühnen der Stadt Köln** in der Wahlperiode 2014/2020 am Dienstag, dem 12.09.2017, 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr, Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer Saal, Raum-Nr. 1.18

**Anwesend waren:**

**Stimmberechtigte Mitglieder**

Frau Dr. Eva Bürgermeister	SPD
Herr Prof. Klaus Schäfer	SPD
Frau Karin Reinhardt	CDU
Frau Katharina Welcker	CDU
Frau Berivan Aymaz	GRÜNE
Frau Brigitta Bülow von	GRÜNE
Herr Peter Sörries	GRÜNE
Frau Gisela Stahlhofen	DIE LINKE
Herr Dr. Ulrich Wackerhagen	FDP

**Stellvertretende stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Dietmar Ciesla-Baier	SPD	In Vertretung für Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes
Herr Dr. Walter Gutzeit	CDU	In Vertretung für Herrn Dr. Ralph Elster
Herr Stephan Pohl	CDU	In Vertretung für Herrn Thomas Welter

**Beratende Mitglieder**

Herr Dr. Heinrich Stumpf	AfD
Herr Thor-Geir Zimmermann	Gute Wählergruppe Köln
Frau Lisa Hanna Gerlach	PIRATEN
Herr Walter Wortmann	Freie Wähler Köln
Frau Hedwig Krüger-Israel	Seniorenvertretung der Stadt Köln
Herr Prof. Hans-Georg Bögner	auf Vorschlag der SPD
Frau Anke Brunn	SPD

Herr Manfred Post	auf Vorschlag der SPD
Herr Franz-Josef Knieps	CDU
Herr Prof. Dr. Lothar Theodor Lemper	CDU
Frau Freifrau Jeane von Oppenheim	auf Vorschlag der CDU
Herr Mario Michalak	auf Vorschlag der Grünen
Frau Maria Spering	auf Vorschlag der Grünen
Frau Friederike van Duiven	auf Vorschlag der Grünen
Herr Sebastian Tautkus	auf Vorschlag von DIE LINKE
Herr Lorenz Deutsch	FDP
Frau Ute Palm	auf Vorschlag der Stadtarbeitsgemeinschaft Behindertenpolitik
Herr Jochen Saurenbach	Rheinfetisch e.V.

### **Verwaltung**

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach	Dezernat Kunst und Kultur
Frau Barbara Foerster	Kulturamt
Herr Bernd Streitberger	Sanierung Bühnen Köln
Herr Patrick Wasserbauer	Bühnen Köln

### **Schriftführerin**

Frau Ulrike Kleindienst

### **Presse**

### **Zuschauer**

### **Entschuldigt fehlen:**

### **Stimmberechtigte Mitglieder**

Herr Andreas Pöttgen	SPD
Frau Bürgermeisterin Elfi Scho-Antwerpes	SPD
Herr Dr. Ralph Elster	CDU
Herr Thomas Welter	CDU

### **Beratende Mitglieder**

Frau Judith Wolter	pro Köln
Herr Marco Malavasi	LSVD OV Köln
Herr Ludwig von Rautenstrauch	
Herr Dr. Ulrich Krings	Für die Denkmalpflege sachkundiger Bürger
Herr Turan Özkücük	TSD

**Stellvertretende beratende Mitglieder**

Frau Felicitas Vorpahl-Allweins

Seniorenvertretung der Stadt Köln

## **Vor Eintritt in die Tagesordnung:**

Die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, begrüßt die Ausschussmitglieder, die Vertreter der Verwaltung und Presse sowie die Zuhörerinnen und Zuhörer.

Die Vorsitzende bittet Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach evtl. Änderungen der Tagesordnung vorzutragen. Die Beigeordnete erklärt, dass folgende Ergänzung der Tagesordnung vorliegt:

zu TOP 6.1      Antwort der Verwaltung vom 12.09.2017 betr.: „Sanierung von Oper und Schauspiel – AN/1251/2017“  
2812/2017

Der Ausschuss erklärt sich mit der so geänderten Tagesordnung einverstanden.

## **Tagesordnung**

### **I. Öffentlicher Teil**

Bestellung einer Schriftführerin und ihres Stellvertreters  
2368/2017/1

#### **1      Schwerpunktthemen**

#### **2      Schriftliche Anträge**

#### **3      Allgemeine Vorlagen**

3.1      Benennung eines Prüfer für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2016/17 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln  
2348/2017

3.2      Sanierung der Bühnen Köln - Planungsbeschluss für Werkstattneubau  
2333/2017

#### **4      Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

#### **5      Mitteilungen des Eigenbetriebs**

5.1      Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
2220/2017

5.2      Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz  
2599/2017

- 5.3 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz – Erläuterung der sog. ‚Big Points‘  
2542/2017
- 5.4 Interim der Bühnen 2015-2017 - 5. Controllingbericht  
2699/2017
- 5.5 3. Quartalsbericht der Spielzeit 2016/17  
2700/2017
- 5.6 Sachstand Einführung SAP Materialwirtschaft bei den Bühnen  
2702/2017

## **6 Schriftliche Anfragen**

- 6.1 Anfrage der GUT Ratsgruppe betr.: "Sanierung von Oper und Schauspiel"  
AN/1251/2017

Antwort der Verwaltung vom 12.09.2017  
2812/2017

- 6.2 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Probepübnen Oskar-Jäger-Straße"  
AN/1270/2017

## **7 Mündliche Anfragen**

## **II. Nichtöffentlicher Teil**

### **8 Schriftliche Anträge**

### **9 Allgemeine Vorlagen**

### **10 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

### **11 Mitteilungen des Eigenbetriebs**

### **12 Schriftliche Anfragen**

### **13 Mündliche Anfragen**

## **I. Öffentlicher Teil**

### **Bestellung einer Schriftführerin und ihres Stellvertreters 2368/2017/1**

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Bühnen der Stadt Köln bestellt für die Dauer der restlichen Wahlperiode 2014 - 2020 Frau Ulrike Kleindienst zur Schriftführerin und Herrn Walter Kroll zu ihrem Stellvertreter.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt

#### **Hinweis:**

Diese Angelegenheit wurde vorgezogen und vor Eintritt in die Tagesordnung behandelt.

### **1       Schwerpunkthemen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **2       Schriftliche Anträge**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

### **3       Allgemeine Vorlagen**

#### **3.1     Benennung eines Prüfer für den Jahresabschluss des Wirtschaftsjahres 2016/17 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung Bühnen der Stadt Köln 2348/2017**

#### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss der Bühnen der Stadt Köln benennt die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dornbach GmbH, Köln, zur Prüferin des Jahresabschlusses für das Wirtschaftsjahr 2016/17 der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung.

#### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

#### **3.2     Sanierung der Bühnen Köln - Planungsbeschluss für Werkstattneubau 2333/2017**

Zu dieser Angelegenheit werden verschiedene Nachfragen, .z. B. die Vor- und Nachteile der Lage der Grundstücke, Synergien in der Zusammenarbeit mit dem WDR, der Zustand des WDR-Geländes, gestellt.

Herr Streitberger bittet ihm diese Fragen in schriftlicher Form zu übermitteln, damit er die Beantwortung zur nächsten Sitzung vorlegen kann.

### **Beschluss:**

Der Betriebsausschuss Bühnen beschließt, die Beratung über die Vorlage bis zur folgenden Sitzung am 10.10.2017 zurückzustellen

### **Abstimmungsergebnis:**

Einstimmig zugestimmt.

## **4 Genehmigung von Dringlichkeitsentscheidungen gemäß § 60 Absatz 2 der Gemeindeordnung des Landes Nordrhein-Westfalen**

Zu diesem Punkt liegt nichts vor.

## **5 Mitteilungen des Eigenbetriebs**

### **5.1 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz 2220/2017**

Die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, erteilt Herr Bernd Streitberger zu den Monatsberichten „Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz“ das Wort.

Herr Streitberger führt aus, dass er den aktuelleren Bericht vom Juli 2017 unter TOP 5.2, wegen seiner komplett neuen Struktur näher erläutert.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Monatsbericht – Juni 2017 über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

### **5.2 Bericht über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz 2599/2017**

Herr Streitberger führt aus, dass er den aktuelleren Bericht mit einer komplett neuen Struktur erläutert. Dieser Bericht ist etwas kürzer und bei der Zeitplanung und dem Vergabewesen hat er eine Präsentation vorbereitet. Auf der ersten Seite stehen die Projektdaten, die sich nicht verändert haben, aber die Prognosedaten, d. h. die Baukosten liegen jetzt bei 544,8 Millionen. Das Logbuch wurde weitergeführt, dort stehen alle Aktivitäten bis zum 03.07.2017, aber auch über den 03.07. hinaus. Der Terminkosten-/Risiko-Jour-Fix findet 14-tägig statt und dass ist das zentrale Steuerungsprogramm neben den Projektbesprechungen und den Lenkungsunden.

Dann kommen die Projekttermine beginnend mit dem 4. Quartal 2016, in 2017 und Enden mit dem 1. Quartal 2023. Zu diesen Projektterminen zeigt er die Präsentation (s. Anlage). Der obere Teil ist der Planungsterminplan und der untere Teil ist der Ausführungsterminplan, dies sind nur Ausschnitte wegen der großen Datenmenge. Ingsge-

samt wurden ca. 800.000 Daten ausgewertet für die Erstellung der Termin-/Kostenprognose.

Der Bau wird im 1. Quartal 2022 fertiggestellt sein, aber es laufen dann noch die Inbetriebnahme, die Sachverständigen-/VOB-Abnahme usw. und das erfordert noch die Zeit bis Ende des Jahres (4. Quartal 2022). Insgesamt ist für die Inbetriebnahme einhalb Jahre kalkuliert worden.

Es gibt keine Überlagerung von Vergabe- und Ausführungsplanung. Das Vergabeverfahren läuft nach dem Verfahren auf der Grundlage der Novelle VgV 2016.

Die Vorsitzende, Frau Dr. Bürgermeister, fragt nach Erfahrungswerten mit dieser Novelle.

Herr Streitberger führt aus, dass er nur mit dem Vergabeverfahren VOF Erfahrung hat. Er stellt sich aber vor, dass ähnlich wie im VOF es unterschiedliche Bewerber gibt, denen ein ganz spezieller Fragenkanon gestellt wird. Es muss sichergestellt werden, dass alle gleich behandelt werden. Das Kriterium ist nicht unbedingt das Geld, sondern da geht es eher um die Leistungsfähigkeit, die Leistungsbereitschaft und die eigene Initiative, wie man so ein Projekt anpackt. Danach werden die Bewerber um die Abgabe eines Angebotes gebeten. Anschließend wird nach dem Kriterienkatalog und natürlich auch nach Höhe des Angebotes der richtige Projektpartner ausgesucht.

Frau Brunn, SPD-Fraktion, fragt nach, ob die Entwurfsplanung und Gewinnung von Unternehmen nicht mit einem Kostenrisiko verbunden ist.

Herr Streitberger führt aus, dass aus der laufenden Ausführungsplanung mehr Sicherheit gegeben ist. Er vertritt die These: „Es wird teurer, aber sicherer.“ Beim Abschluss des Verfahrens gibt es die Urkalkulation des Unternehmens und darüber können die Nachträge kalkuliert werden. Dieses Verfahren spart 10 Monate ein und 10 Monate sind gegenwärtig auf der Baustelle 30 bis 40 Millionen Euro.

Herr Wortmann, Freie Wähler Köln, fragt nach, ob man den Bau der Oper nicht vorziehen kann.

Herr Streitberger führt aus, dass es einen den sogenannten drei Bauphasenplan – Schauspiel – Oper – kleines Haus gibt, wobei das kleine Haus 2018/2019 spielfertig sein wird.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Monatsbericht – Juli 2017 über die Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz zur Kenntnis.

Als Anlage ist die Präsentation von Herrn Bernd Streitberger „Rahmenterminplan vom 3. Juli 2017 - Planungs- und Ausführungszeiten“ beigefügt.

### **5.3 Sanierung der Bühnen am Offenbachplatz – Erläuterung der sog. ‚Big Points‘ 2542/2017**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Bericht – Erläuterung der sog. Big Points - zur Kenntnis.

**5.4 Interim der Bühnen 2015-2017 - 5. Controllingbericht  
2699/2017**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den von der Verwaltung vorgelegten 5. Controllingbericht zur Kenntnis.

**5.5 3. Quartalsbericht der Spielzeit 2016/17  
2700/2017**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Quartalsbericht zur Kenntnis.

**5.6 Sachstand Einführung SAP Materialwirtschaft bei den Bühnen  
2702/2017**

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt den von der Verwaltung vorgelegten Sachstandsbericht zur Kenntnis.

**6 Schriftliche Anfragen**

**6.1 Anfrage der GUT Ratsgruppe betr.: "Sanierung von Oper und Schauspiel"  
AN/1251/2017**

**Antwort der Verwaltung vom 12.09.2017  
2812/2017**

Herr Zimmermann, Gute Wählergruppe Köln, bedankt sich für das klare Bekenntnis zum Offenbachplatz. Er fragt aufgrund der immensen Kostenexplosionen nach, was eine Standardreduzierung sein könne

Herr Streitberger führt mit einem Beispiel aus, dass eine unterdimensionierte Lüftungsanlage der Verlust von Komfort bedeutet. Die Frage ist, ist dies so bedeutsam oder können wir auf diesen Standard verzichten. Die Leistung ist geringer, aber es ist vertretbar.

Der Betriebsausschuss Bühnen nimmt die von der Verwaltung vorgelegte Antwort zur Sanierung von Oper und Schauspiel zur Kenntnis.

**6.2 Anfrage der SPD-Fraktion betr.: "Probepübnen Oskar-Jäger-Straße"  
AN/1270/2017**

Die Beantwortung erfolgt schriftlich zur nächsten Sitzung.

## **7 Mündliche Anfragen**

Herr Zimmermann, Gute Wählergruppe Köln, hat der Presse entnommen, dass es ein Bühnengutachten gibt und fragt nach, wann dieses dem Ausschuss vorgelegt wird.

Frau Beigeordnete Laugwitz-Aulbach teilt mit, dass das Gutachten heute in Session eingestellt worden ist und am 26.09.2017 im Rechnungsprüfungsausschuss sowie am 10.10.2017 im Betriebsausschuss Bühnen behandelt wird.

gez. Dr. Eva Bürgermeister  
(Vorsitzende)

gez. Ulrike Kleindienst  
(Schriftführerin)

### Anlage

Präsentation - Rahmenterminplan vom 3. Juli 2017  
- Planungs- und Ausführungszeiten